

EDUKI WETTBEWERB • 2025/2026

Gemeinsam vernetzt: menschlich - digital - nachhaltig

Pressemitteilung
Genf, den 5. Mai 2026



SPERRFRIST BIS 6. MAI 2026, 15:30 UHR

Von Graubünden über Appenzell Ausserrhoden bis nach Genf haben sich mehr als 2'000 junge Menschen aus der Schweiz für ein verantwortungsbewusstes digitales Handeln engagiert.

Die Fondation Eduki gibt die Preisträger*innen der 10. Ausgabe ihres nationalen Eduki Wettbewerbs bekannt.

Genf, 6. Mai 2026 — Die Fondation Eduki wird im Palais des Nations in Genf die Preisverleihung der 10. Ausgabe ihres nationalen Eduki Wettbewerbs feiern, der unter der hohen Schirmherrschaft der Generaldirektorin des Büros der Vereinten Nationen in Genf, Frau Tatiana Valovaya, steht. Zu diesem Anlass wurden Schüler*innen aus der ganzen Schweiz sowie ihre Lehrpersonen eingeladen, während des gesamten Schuljahres 2025—2026 die Wechselwirkungen zwischen Mensch, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Rahmen des Wettbewerbsthemas „Gemeinsam vernetzt: menschlich — digital — nachhaltig“ zu erforschen und zu hinterfragen.

Diese Jubiläumsausgabe zeichnet sich durch eine **Rekordbeteiligung** aus: **2'108 Schüler*innen** aus 14 Kantonen haben **228 Projekte** eingereicht, was das grosse Interesse der Jugend an digitalen Themen und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt deutlich zeigt.

JUGENDLICHE STELLEN SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN DER DIGITALISIERUNG

Durch ihre künstlerischen Arbeiten, Medienbeiträgen und konkreten Aktionsprojekte haben sich die Schüler*innen mit zentralen Themen auseinandergesetzt, wie dem ökologischen Fussabdruck der Digitalisierung, Suchtgefahren, Desinformation sowie unserem Umgang mit künstlicher Intelligenz. Viele Projekte belassen es nicht bei der Analyse, sondern präsentieren auch innovative Lösungen und konkrete Handlungsvorschläge.

PREISVERLEIHUNG IM HERZEN DER INTERNATIONALEN STADT GENF

Die Preisverleihungszeremonie, an der rund 600 Personen im Palais des Nations teilnehmen werden, stellt einen besonderen Moment für die Schüler*innen, ihre Lehrpersonen und die Partnerorganisationen des Eduki Wettbewerbs dar.

Persönlichkeiten wie Frau Tatiana Valovaya, Generaldirektorin des Büros der Vereinten Nationen in Genf, Botschafter Thomas Gürber, Ständiger Vertreter der Schweiz bei den Vereinten Nationen in Genf, sowie Frau Anne Hiltpold, Staatsrätin und Vorsteherin des Departements für öffentliche Bildung (DIP), werden anwesend sein, um das Engagement der Jugendlichen zu würdigen.

Die Veranstaltung wird von Moderator*innen gestaltet und bietet zudem eine originelle Perspektive durch einen Beitrag einer künstlichen Intelligenz. Zudem bereichert ein musikalisches Intermezzo, komponiert und auf Schweizerdeutsch vorgetragen von einer Wettbewerbsteilnehmerin, das Programm.

DER FRANÇOISE DEMOLE-PREIS

Ein Höhepunkt des Tages ist die Verleihung des Françoise Demole-Preises, der die Umsetzung von Projekten mit hohem Nachhaltigkeitspotenzial unterstützt. Er richtet sich hauptsächlich an Teilnehmer*innen der Sekundarstufe II in der Kategorie „konkrete Aktion“ und bietet ein Preisgeld von bis zu 10'000 Franken. Er unterstützt die vielversprechendsten Ideen, realisiert und langfristig weitergeführt zu werden.

EINBLICK IN DAS INTERNATIONALE GENF

Parallel dazu nehmen 400 Schüler*innen an einem Programm mit Besichtigungen, Workshops und Begegnungen mit Expert*innen der internationalen Zusammenarbeit teil. Dadurch erhalten sie einen vertieften Einblick in die Rolle der in Genf ansässigen internationalen Organisationen.

EIN REICHHALTIGES UND INSPIRIERENDES PALMARÈS

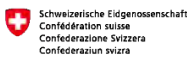
Eine hochkarätig besetzte Jury zeichnet Projekte in drei Kategorien aus: künstlerische Arbeit, Medienbeitrag und konkrete Aktion, für die Stufen Primar, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II. Die 24 Preisträger*innen werden im begleitenden Pressedossier vorgestellt.

AUSSTELLUNG AUSGEWÄHLTER PROJEKTE

Eine Auswahl der Werke wird vom 4. bis 11. Mai 2026 im Palais des Nations ausgestellt. Alle Projekte sind zudem online über den Wettbewerbskatalog zugänglich: eduki/concours.ch.

DIE PARTNERORGANISATIONEN DES WETTBEWERBS

Der Eduki Wettbewerb 2025/2026 wird von institutionellen Partnerorganisationen unterstützt, darunter das Büro der Vereinten Nationen in Genf (UNOG), die Schweizerische Eidgenossenschaft (EDA), die Schweizerische UNESCO-Kommission, das Departement für öffentliche Bildung, Ausbildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf, die Fondation pour Genève sowie die Internationale Fernmeldeunion (ITU). Ihr Engagement trägt wesentlich zum Erfolg dieser 10. Ausgabe und zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie der Werte der internationalen Zusammenarbeit bei.



EINLADUNG AN DIE MEDIEN

Vertreter*innen der Medien sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung des Eduki Wettbewerbs teilzunehmen, die am **6. Mai 2026 von 14:00 bis 15:30 Uhr im Palais des Nations (Saal Tempus)** stattfindet.

Journalist*innen, die über die Veranstaltung berichten, Interviews mit Preisträger*innen führen oder mit Referent*innen sprechen möchten, werden gebeten, sich im Voraus bei Frau Julie Achard, Kommunikationsverantwortliche, in Verbindung zu setzen:
jachard@eduki.ch | +41 22 919 42 09

Eine Auswahl an Fotos wird im Anschluss an die Preisverleihung bereitgestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt werden weitere über folgenden Link verfügbar sein: [flickr.com/photos](https://www.flickr.com/photos/)

ÜBER DIE FONDATION EDUKI

Die Fondation Eduki hat zum Ziel, junge Menschen für die internationale Zusammenarbeit und die Rolle internationaler Organisationen zu sensibilisieren. Durch ihre Bildungsangebote und ihren nationalen Eduki Wettbewerb schlägt sie eine Brücke zwischen der Jugend und dem internationalen Genf.